

depot.K e.V. Kunstprojekt Freiburg

Hauptstraße 82, 79104 Freiburg · 0761 63 09680 · www.depot-k.com

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des **depot.K**, im Rahmen der Ausstellung „see what happens“ – Textilkunst von **Monika Häußler-Göschl** und Malerei von **Bernhard Kunkler**, laden wir Sie herzlich ein zu folgenden zwei Veranstaltungen:

Chamber Jazz

The Chamber Jazz Quartet

Jürgen Hagenlocher (cl, sax), **Andreas Herrmann** (pno), **Michael Pöhlmann** (b), **David Giesel** (dr)

Samstag, 16. November 2024, 19 Uhr

Eintritt frei, Spenden erbeten



Die Band des Freiburger Bassisten Michael Pöhlmann mit Jürgen Hagenlocher (Saxophon), Andreas Herrmann (Klavier), Michael Pöhlmann (Kontrabass und Komposition) und David Giesel (Schlagzeug) bietet ein ideales Setting: akustisches Spiel eröffnet farbige Klangräume und lädt zum Austausch auf Augenhöhe, eben zur Kammermusik ein. Der Name der Band ist berechtigt – das Ensemblespiel hat eine persönliche und intime Note. Außerdem swingt diese Crew famos, schrieb Udo Andris vom „Jazz Podium“, und der Bassist Steve Swallow urteilte: I especially admired the graceful harmonic motion (of your songs) - I'd say we share a particular regard for this aspect of composing.

Jürgen Hagenlocher ist seit vielen Jahren eine feste Größe in der Jazzszene Süddeutschlands und der Schweiz. Fünf CD-Produktionen erschienen unter seinem Namen, die letzte im Mai 2019 mit Stücken von John Coltrane, dem Musiker, dem sich der Saxophonist am meisten verpflichtet fühlt. In letzter Zeit war er mit dem Claudio Bergamin Quintett auf Tour in der Schweiz, doch ist er im Laufe der Jahre europaweit auf Festivals wie St. Moritz, Saarbrücken, Pilsen, Mulhouse oder Montreux aufgetreten. Jürgen Hagenlocherts Qualitäten als Leader und Sideman schätzen u. a. Ack van Rooyen, David Kikoski, Boris Kozlov, Donald Edwards und David Friesen.

Der deutsche Pianist und Komponist **Andreas Herrmann** studierte an der Swiss Jazz School in Bern und konnte die Bühne bald mit internationalen Größen wie Robin Kenyatta, Benny Golson oder Jimmy Woode teilen. Nach einem Zusatzstudium für klassische Komposition hat er mehrere CDs mit eigenem Material herausgebracht, zuletzt *The Child in Me* und *Sincerety*. Mit dem früheren Drum-

mer von Brad Mehldau, Jorge Rossi und dem Leiter des Jazz Campus Basel, Arne Huber am Bass widmete er sich 2020 auch bekannten Standards aus dem „Great American Songbook“. Andreas Hermann ist Professor an der Musikhochschule Luzern und genießt für sein „Klavierspiel der Spitzenklasse“ (George Gruntz) bei Musikern und in der Presse seit Jahren höchstes Lob.

Von den tiefsten Tönen fasziniert, tauschte **Michael Pöhlmann** nach der Schule sein Cello gegen einen Kontrabass ein und studierte das Instrument an den Hochschulen Freiburg und Zürich. Unterricht bei Dieter Ilg und John Goldsby (WDR Big Band) ergänzte seine Ausbildung. Mit Trio Volver und dem Quarteto Buenos Aires spielte er auch Tango Argentino. Nach einer Zeit als Orchestermusiker und dem Aufbau der Bassklasse an der Musikschule Freiburg, die nun mit konstant 20 Schülern bundesweit eine der größten ist, hat sich der Musiker verstärkt seiner wichtigsten Inspiration, dem Jazz zugewandt. Als seine Vorbilder nennt er die komponierenden Bassisten Charles Mingus und Steve Swallow. Mit dem Chamber Jazz Quartet bringt Michael Pöhlmann nun seine eigene Musik auf die Bühne.

Der junge Basler Schlagzeuger, Komponist und Bandleader **David Giesel** arbeitet in den Bereichen Jazz, Pop und improvisierter Musik. Aufgewachsen in Freiburg, absolvierte er von 2018 bis 2023 bei Eckhard Stromer und Fabian Arends in Stuttgart sein Bachelorstudium. In dieser Zeit spielte er u. a. in den Gruppen von Lukas Wögler und Simon Bremen. 2021 erhielt er das „BMBF Deutschland -Stipendium“ und gründete Larceny. 2022 erschien die erste CD der Band, Crosscurrents, die im folgenden Jahr auf der „jazzahead“ vorgestellt wurde. David Giesel macht derzeit seinen Master am Jazz Campus Basel, wo er Unterricht bei international tätigen Musikern wie Jeff Ballard, Jorge Rossy und Larry Grenadier erhält.

Finissage

der Ausstellung „see what happens ...“

Monika Häußler-Göschl – Textilkunst

Bernhard Kunkler – Malerei

Sonntag, 17. November 2024, 15 – 17 Uhr

